

Dreimal Gold für SSV Tarmstedt

Behinderte Schützen überzeugen

VON KARSTEN HOLLMANN

Osterholz-Scharmbeck/Tarmstedt. Der SSV Tarmstedt hat bei den Hallen-Bogen-Landesmeisterschaften des niedersächsischen Behindertensport-Verbandes in Walsrode drei Titel eingeheimst. In der Recurvebogen-Altersklasse verwies dabei Michael Simmat Roman Heinecke vom BSC Clauen mit 501 Ringen um 19 Ringe in die Schranken. Der 54-Jährige startete mit 259 Ringen besonders stark in den Wettkampf, baute dann jedoch ein wenig ab. Dennoch langte es noch zu Platz eins.

Noch dominanter war Tarmstedts Elke Heins bei den Recurvebogen-Altersdamen. Die Weltrekordlerin distanzierte die zweitplatzierte Jutta Sultner von der SG Ahlten mit 530 Ringen gleich um 41 Ringe. Heins brachte dabei 16 Zehnen und 25 Neunen an. Sie steigerte sich sogar noch im Laufe des Wettbewerbs. Ebenfalls bei den Altersdamen, jedoch in einer Gruppe mit einer anderen Behinderung, ergatterte die Klubkollegin von Michael Simmat und Elke Heins, Patricia Fechner, ihre Goldmedaille. Die 49-Jährige setzte sich mit 472 Ringen durch. Zwei Titel sammelten die Aktiven der BSG Osterholz-Scharmbeck ein.

Bei den Recurvebogen-Seniorinnen lag Marion Küster mit 477 Ringen ganz vorne. Damit wies die 76-Jährige gleich 140 Ringe mehr als die Zweite Irmgard Lange-Haug von der SG Hillersee auf. Mit Serien von 240 und 237 Ringen legte die Scharmbeckstelerin eine große Konstanz an den Tag. Sie verzeichnete fünf Zehnen und 21 Neunen. Andreas Kretzer holte den zweiten Sieg für die BSG Osterholz-Scharmbeck. Der 57-Jährige behauptete sich mit 528 Ringen bei den Recurvebogen-Altersschützen. Auch er schoss mit Serien von 265 beziehungsweise 263 Ringen sehr gleichmäßig. Kretzer verbuchte 23 Zehnen sowie 15 Neunen.

WZ 31.01.2017